



TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

www.presetcs.ch

Medienmitteilung

Keine Folgeunfälle mehr: TCS initiiert Multikollisionsbremse

Emmen, 28. November 2012. Trotz den guten Ergebnissen des Euro NCAP Tests: Wenn Fahrzeuge nach einer Kollision noch in Bewegung sind, kann es zu weiteren Zusammenstössen kommen. Zur Vermeidung von solchen Folgekollisionen hat der TCS zusammen mit anderen Automobilclubs vor drei Jahren die Einführung der Multikollisionsbremse initiiert. Die Industrie hat nun reagiert und stattet neue Fahrzeuge damit aus.

Der TCS führt seit mehr als 20 Jahren unabhängige Crashtests durch und trug durch dieses Engagement zu einem gesteigerten Sicherheitsbewusstsein bei. 1988 wurden erstmals sechs Kleinwagen einem Frontalaufpralltest unterzogen, seither gingen vom Club immer wieder entscheidende Impulse an die Hersteller und den Gesetzgeber zur Verbesserung der sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen aus.

Multikollisionsbremse kann Leben retten

Um so genannte „Sekundärkollisionen“ zu vermeiden, hat der TCS das Sicherheitskonzept lanciert, dass bei der Airbagauslösung nach dem ersten Zusammenprall automatisch auch eine Notbremsung erfolgt. Diese Notbremsung wird nach der Kollision über die Airbagsensorik und das ESP eingeleitet und bremst die Restgeschwindigkeit des Fahrzeugs ab. Die Industrie hat auf diese Initiative des TCS reagiert und führt die Multikollisionsbremse nun ein. So sind beispielsweise die neusten Modelle von Audi, BMW oder Volkswagen mit diesem Sicherheitssystem ausgerüstet.

Gefahr von Sekundärkollisionen

Der TCS weist seit einigen Jahren immer wieder auf die Gefahren weiterer Kollisionen nach dem ersten Zusammenstoss hin. Insbesondere bei einer Frontalkollision mit weniger als 30% Überdeckung der Fahrzeugbreite, wird nur ein Teil der Energie abgebaut. Die verbleibende Restgeschwindigkeit kann zu Folgekollisionen führen, beispielsweise mit weiterem Gegenverkehr.

Euro NCAP verbessert die Sicherheit

Seit der Einführung der für die Hersteller nicht obligatorischen Euro NCAP Crashtests im Jahre 1997 wurde die Sicherheit von neuen Fahrzeugen stetig verbessert. Als Schweizer Vertreter berichtet der TCS in regelmässigen Abständen über die aktuellsten Ergebnisse. Diese Tests werden in vier Teilbereiche gegliedert: Schutz erwachsener Insassen, Fußgängerschutz, Schutz von im Fahrzeugfond sitzenden Kindern sowie unfallvorbeugenden Sicherheitsmerkmalen eines Fahrzeugs. Die Gesamtheit der Testresultate ergibt eine Bewertung zwischen einem und fünf Sternen, also zwischen „mangelhaft“ und „sehr gut“. Obwohl die Testanforderungen jedes Jahr anspruchsvoller werden, zeigen die aktuellen Ergebnisse, dass der Insassenschutz mittlerweile durchaus hoch ist: Von den 19 Fahrzeugen, die in diesem Jahr getestet wurden, erhielten mit Ausnahme des Dacia Lodgy alle Autos die Höchstbewertung von fünf Sternen.

Kontakt für die Medien

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - www.youtube.com/tcs.

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter www.presetcs.ch abrufbar.



Resultate von Euro NCAP

Marke	Modell	Erwachsene	Kinder	Fussgänger	Sicherheitsausrüstung	Total	Bewertung
Audi	A3	95%	87%	74%	86%	88%	*****
Dacia	Lodgy	72%	77%	44%	29%	63%	***
Fiat	500L	94%	78%	65%	71%	83%	*****
Ford	B-Max	92%	84%	67%	71%	83%	*****
Ford	Fiesta	91%	86%	65%	71%	83%	*****
Ford	Kuga	94%	86%	70%	100%	88%	*****
Hyundai	Santa Fe	96%	89%	71%	86%	89%	*****
Kia	Cee'd	89%	88%	61%	86%	83%	*****
Mercedes	A-Klasse	93%	81%	67%	86%	85%	*****
Mitsubishi	Outlander	94%	83%	64%	100%	86%	*****
Opel	Mokka	96%	90%	67%	100%	89%	*****
Range	Rover	91%	84%	63%	86%	84%	*****
Renault	Clio	88%	89%	66%	99%	85%	*****
Seat	Leon	94%	92%	70%	71%	87%	*****
Skoda	Rapid	94%	80%	69%	71%	84%	*****
Subaru	Forester	91%	91%	73%	86%	87%	*****
Volvo	V40	98%	75%	88%	100%	92%	*****
Volvo	V60 Hybrid	93%	83%	65%	100%	86%	*****
VW	Golf VII	94%	89%	65%	71%	85%	*****

Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung.

Mit 1,6 Millionen Mitgliedern ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 32 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 280'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast 86% der Fälle die direkte Weiterfahrt. Über 700'000 Personen vertrauen dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr 800 Personen und 2'800 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 37 Campingplätze und 2 Hotels. Zwanzigmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren. Dies sind alles Gründe, warum jeder zweiter Haushalt dem TCS vertraut.